

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 16.07.2019

über die 1. Sondersitzung des Bau-, Sanierungs- und
Umweltausschusses
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum : 11.07.2019	Ort : 06366 K ö t h e n (A n h a l t)
Beginn : 18:30	Straße : Wallstraße 1-5
Ende : 19:10	Raum : Großer Sitzungsraum 217

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste : 10 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend : Ina Rauer (Baudezernentin Dez. 6)
Cathrin Emmer (Schriftführerin)

Außerdem waren
anwesend (Gäste) : Stadtrat Heeg

Tagungsleitung : Uwe Klimmek

Schriftführer : Cathrin Emmer

**Ausschussvorsitzend
er**

Dezernentin

Schriftführerin

Uwe Klimmek

Ina Rauer

Cathrin Emmer

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	Einwohnerfragestunde	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.4	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.4	Vergabe Los 6 - Elektroinstallationsarbeiten zur Maßnahme "Erweiterung und Sanierung der Sprach-Kita Löwenzahn"	2019148/1
3.5	Vergabe Los 11 - Dachabdichtungsarbeiten zur Maßnahme "Erweiterung und Sanierung der Sprach-Kita Löwenzahn"	2019149/1
3.6	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

1 Eröffnung

Stadtrat Uwe Klimmek eröffnete die 1. Sondersitzung des Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss und bat darum, dass sich die neu gewählten Mitglieder kurz vorstellen.

1.1 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Stadtrat Klimmek stellte die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

2 Behandlung der öffentlichen TOPs

2.1 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)

Abstimmung 1 Ja / 0 Nein / 9 Enthaltungen

2.2 Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)

Frau Rauer informierte über die Aufgaben des Bau-, Sanierungs- und Umweltausschusses. Dieser berät in der Regel über alle Angelegenheiten, die auf der Grundlage des BGB und anderen baulichen Vorschriften durch den Stadtrat entschieden werden, alle Umweltangelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Stadtrates fallen sowie über die Verkehrsentwicklungsplanung.

Entscheidende Tätigkeiten übernimmt der Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss u. a. bei Vergaben von Bau- und Planungsaufträgen in einer Höhe bis zu 500 T€, Planungsentwürfen für städtische Tief- und Hochbaumaßnahmen, planungsrechtliche Zulässigkeiten, Ausnahmen von Veränderungssperren, Ausnahmen und Befreiungen von Festlegungen gültiger Bebauungspläne und Vorhaben- und Erschließungsplänen, Genehmigung von Anträgen auf Baumfällungen gem. Baumschutzsatzung, Sanierungswirtschaftspläne und vieles andere mehr, entsprechend Festlegungen in der Hauptsatzung.

Frau Rauer wünscht sich eine konstruktive Zusammenarbeit.

2.3 Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung öffentlicher Teil wurde bei 10 Ja-Stimmen angenommen.

2.4 Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)

Folgende Anfragen wurden durch Stadtrat Gahler gestellt:

Warum wurde die Mauer im Bereich des Schlosses/Springstraße abgetragen?

Durch Frau Rauer wurde informiert, dass durch die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt (ehemals Stiftung Burgen, Dom und Schlösser) die Mauer aus Sicherheitsgründen abgetragen worden ist. Dies ist mit der Verwaltung abgestimmt. Die Kulturstiftung plant, die Mauer neu zu errichten. Der Gehweg soll ebenfalls durch die Stadt erneuert werden, vorzugsweise abgestimmt mit der Stiftung.

Welche Bautätigkeiten werden im Moment, trotz Baustopp, am alten Bahnhof (Berlin-Halberstädter) in der Georgstraße durchgeführt?

Hierzu ergeht eine schriftliche Antwort. Durch das Bauordnungsamt wird eine Kontrolle durchgeführt.

Was ist in der Kastanienstraße zwischen Ärztehaus und Friedrichstraße geplant?

Dort ist eine Fläche mit Verbundpflaster versehen worden.

Frau Rauer antwortete, dass hierzu eine Genehmigung für den Neubau von Garagen erteilt worden ist.

Weiter wurde um Informationen gebeten, ob sich Mercateo vergrößern möchte. Er schlug vor, für dieses Vorhaben die Wittigsche Villa anzubieten.

Frau Rauer erklärte, dass zurzeit nichts bekannt ist. Der Vorschlag, die Wittigsche Villa anzubieten, wurde bereits an mehrere Investoren gemacht, u. a. auch an Mercateo. Das Vorhaben ist jedoch jedes Mal an den Kosten gescheitert.

Stadtrat Gahler wies darauf hin, dass eine weitere Birke in der Querallee/Ecke Bernburger Straße vertrocknet sei.

Er informierte, wann das Projekt LED-Beleuchtung in der Fasanerie realisiert wird.

Frau Rauer antwortete, dass der Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss beschlossen hat, das Pilotprojekt Clever light in der Ascherslebener Allee und nicht in der Fasanerie durchzuführen. Für die Ausstattung mit LED's in der Fasanerie eine Haushaltsanmeldung erforderlich.

Es wurde darum gebeten, dass bei niedrigem Wasserstand des Froschteiches die darin liegenden Steine zu entfernen. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass dort ein Verbindungsrohr defekt sei. Hierzu erfolgt eine schriftliche Antwort.

Er bat um Prüfung, ob die Landwiese als Hunde- oder Blumenwiese genutzt werden kann.

Dazu erfolgt eine Prüfung.

In welchen Straßen wurden bisher Nachpflanzungen vorgenommen? Alleem sollten wieder als solche bepflanzt werden. Für solche Vorhaben würde es sich anbieten, eine Arbeitsgruppe zu bilden.

In der Fasanerie wurden Bäume markiert. Seiner Meinung nach sollten hier weitere Arbeiten erst im Herbst durchgeführt werden. Frau Rauer erklärte, dass hier in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde tatsächlich abgestorbene Bäume markiert worden sind. Die durchzuführenden Maßnahmen werden mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Eine Begehung erfolgt im September 2019 mit den Mitgliedern des Bau-, Sanierungs- und Umweltausschusses.

Warum wurden auf dem Friedhof weitere Buchen gefällt?

Auch hier ist die Fällung in Abstimmung mit der Untere Naturschutzbehörde erfolgt, so Frau Rauer.

Weiter wurde ein großes altes Grab entfernt. Er wollte wissen, ob dies ordnungsgemäß und mit Genehmigung erfolgt worden ist.

Frau Rauer erklärte, dass die Entfernung der Gräber nur mit denkmalpflegerischer Abstimmung erfolgt.

Es wurde darum gebeten, die Fächer auf dem Friedhof, welche die Bürger nutzen können, unbedingt einer Sanierung zu unterziehen.

Stadträtin Zerener informiert über den Zustand des Hubertusteiches auf Grund des niedrigen Wasserstandes.

Stadtrat Kluge erkundigte sich nach dem Stand der Standortanalyse für die Feuerwehr. Wurde hier das Grundstück in der Halleschen Straße mit berücksichtigt?

Frau Rauer erklärte, dass die Anforderung der Feuerwehr sowie des Betriebshofes und des Grünflächenamtes vorliegen. Zurzeit befindet sich das Vorhaben zur Findung eines Standortes noch in der Prüfung. Gespräche hierzu werden jedoch bereits geführt.

Stadtrat Schönemann bat darum, die Anforderungen der Freiwilligen Feuerwehr als auch die vom Betriebshof an den neuen Standort auszuhändigen.

Stadtrat Krischok informierte, dass er heute die Obdachlosenunterkunft in der Augustenstraße besichtigt hat. Etliche Zimmer seien in dem Objekt nicht saniert. Weiter ist er entsetzt/verwundert darüber, dass die Räume noch mit Kohleöfen beheizt werden. Weiterhin befinden sich in dem Objekt keine Feuerlöscher.

Frau Rauer erklärte, dass eine Komplettsanierung des Gebäudes nicht geplant war. Einige Räume im Dachgeschoss wurden neu geschaffen, im Erdgeschoss wurden die Sanitäreinrichtungen hergestellt. Die Beheizung mit Kohleöfen besteht seit Jahren, da es sich auch hier um eine Kostenfrage handelt. Hinsichtlich der fehlenden Feuerlöscher wird eine Überprüfung vorgenommen. Ein Konzept zum künftigen Betrieb ist in Arbeit.

Stadtrat Greiner wollte wissen, ob es möglich ist, vor dem Eingang des Kindergartens „Angelika Hartmann“ in der Bernburger Straße einen Mülleimer aufzustellen. Die Eltern, welche ihre Kinder abholen, verschmutzen diesen Bereich in zunehmendem Maße, insbesondere mit Zigarettenkippen. Die Einrichtung wäre auch bereit, den Mülleimer täglich zu entleeren. Hierzu ergeht eine schriftliche Antwort.

Stadtrat Greiner wurde von einem Bürger angesprochen, ob die geplante Neupflanzung eines Baumes im Bereich der Ludwigstraße noch erfolgt. Der Herr würde die Kosten für den Baum und die Pflanzung übernehmen.

Stadtrat Schönemann bat darum, in Hinsicht auf die Standortanalyse für die Feuerwehr entsprechend informiert zu werden. Frau Rauer fügte hinzu, dass untersucht wird, ob die Feuerwehr und der Betriebshof an einem Standort zusammen geführt werden können.

Ende öffentlicher Teil: 19:10 Uhr